

Finanzplanung für die selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt «cura unita glarus» (Traktandum 7 der Gemeindeversammlung 1/2022)

Allgemeines

Die Finanzplanung für «cura unita glarus» beinhaltet folgende Bestandteile:

- Vermögensübertragung (Projektion der Schlussbilanzen APG und Spitex 31.12.2022)
- Eröffnungsbilanz cura unita glarus 01.01.2023
- Planbilanzen cura unita glarus 2023 - 2025
- Planerfolgsrechnungen cura unita glarus 2023 - 2025

Zwischen diesen Planungsinstrumenten bestehen Abhängigkeiten im Sinne von Wechselbeziehungen (bspw. beeinflusst der Umsatz die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die Investitionen beeinflussen die Abschreibungen usw.). Grundsätzlich wird in einer Finanzplanung jeweils das nächste Jahr detailliert geplant und für die folgenden Jahre eine Grobübersicht erstellt. Diesbezüglich gilt das Prinzip: So realistisch wie möglich und so detailliert wie notwendig. Basierend auf dem für die Gründung von «cura unita glarus» zugrundeliegenden Zeitplan wurden aufgrund der Budgets 2022 der APG und Spitex die Planerfolgsrechnungen 2023 der beiden Gesellschaften und darauf basierend auch die Planerfolgsrechnungen 2023 - 2025 für «cura unita glarus» ausgearbeitet.

Die Planbilanzen prognostizieren die Vermögen und Schulden als auch die Finanzungsverhältnisse am Ende eines Planjahres. Sie zeigt die Vermögenswerte (Aktiven) und die Verbindlichkeiten neben dem Eigenkapital (Passiven). Planbilanzen zeigen bspw. auf, wie sich folgende Bilanzpositionen entwickeln, ob genügend Liquidität vorhanden ist oder ob allenfalls Kapitalbeschaffungen notwendig sind:

- Flüssige Mittel
- Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
- Anlagevermögen
- Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten
- Rückstellungen
- Eigenkapital

Die Planerfolgsrechnung dient zur Festlegung der zu erzielenden Einnahmen, Ausgaben und Gewinn bzw. Verlust. Sie zeigt den zu erwartenden Erfolg der nächsten Jahre. Zu diesem Zweck werden die voraussichtlichen Erträge und Aufwendungen einander gegenübergestellt.

Folgende Vorgehensschritte zur Erarbeitung der Bestandteile der Finanzplanung von «cura unita glarus» wurden umgesetzt:

- vergangenheitsorientierte Unterlagen (Bilanz + Erfolgsrechnung) IST 2019 - 2020
- Budgetunterlagen 2021 - 2022 (Erfolgs- + Investitionsrechnung)

- Berücksichtigung kurz- bis mittelfristige Investitionsplanung:

cura unita glarus					
Planung Anlagevermögen: Investitionen / Abschreibungen / Veränderung AV					
	Planjahr 2023 cura unita	Planjahr 2024 cura unita	Planjahr 2025 cura unita	Planjahr 2026 cura unita	Planjahr 2027 cura unita
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
Investitionen					
Bruggli Betreutes Wohnen	2.00	7.50	7.50	0.00	0.00
APG Immobilien	0.50	0.50	0.60	0.60	0.60
APG Mobilien	0.10	0.10	0.10	0.10	0.10
Spitex	p.M.	p.M.	p.M.	p.M.	p.M.
Total Investitionen	2.60	8.10	8.20	0.70	0.70
Abschreibungen	-1.34	-1.19	-1.19	-1.44	-1.44
Veränderung Anlagevermögen (gerundet)	1.3	7.0	7.0	-0.7	-0.7

- Klärung Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen einzelnen Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung
- Planungsannahmen treffen unter Einbezug zukunftsbezogener Informationen
- Ausarbeitung Planbilanz 2022 und Planerfolgsrechnung 2023 der APG und Spitex, welche mit Berücksichtigung von Anpassungen/Eliminationen die Eröffnungsbilanz per 01.01.2023 und die Planbilanzen und -erfolgsrechnungen 2023 - 2025 von «cura unita glarus» ergeben

Für diesen Finanzplan wurden folgende weitere Finanzplan-Elemente nicht ausgearbeitet:

- Mittelflussrechnung
- Liquiditätsplanung (monatliche Planung)
- Investitionsplan (als Grundlage für die Planbilanzen 2023 - 2025 dienen die vorhandenen Investitionsplanungen)
- Kennzahlen

Der Verwaltungsrat von «cura unita glarus» entscheidet vor der Vermögensübertragung per 01.01.2023, ob weitere Finanzplan-Elemente ausgearbeitet werden sollen. Gemäss dem Entwurf der Anstaltsordnung ist es seine Aufgabe, die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung vorzunehmen.

Die Finanzierung von APG und Spitex erfolgte bis heute aus eigenen Mitteln und Hypothekarkrediten, ohne weitere Betriebskreditlimiten von Bankinstituten. Infolge der Vermögensübertragung zweier gesunder Unternehmen, gleichbleibendem Geschäftsfokus und ohne wesentliche Expansionspläne ist aus diesem Bereich kein weiterer Finanzierungsbedarf für die Planjahre 2023 - 2025 erkennbar. Beim Projekt 'Um- und Neubau Alterszentrum Bruggli – betreutes Wohnen' ist vorgesehen, dass das Investitionsvolumen durch langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten (z.B. von Banken und allenfalls von der Gemeinde Glarus) fremdfinanziert wird.

Vorbehalte/Risikoanalyse:

- Aufgrund von Gesetzesrevisionen oder veränderten Umständen können möglicherweise Lücken, Ungenauigkeiten oder sonstige Fehler auftreten. Es können daher keine Zusagen über die Richtigkeit, Aktualität, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Informationen gemacht werden.
- Annahmen für die Finanzplanung von «cura unita glarus» ab dem Jahr 2023 zu treffen, erweist sich u.a. wegen diverser, von «cura unita glarus» nicht beeinflussbarer Faktoren als schwierig. So bestehen gegenwärtig bspw. Unsicherheiten, wie die kantonalen Rahmenbedingungen in der Spitex-Finanzierung ausgestaltet sein werden, welche Tarife für Krankenversicherungen der Bund festlegen wird und wie die Umsetzung des Pflege- und Betreuungsgesetzes ab 01.01.2023 ausgestaltet wird.
- Zur Umsetzung des neuen Pflege- und Betreuungsgesetzes per 01.01.2023 laufen aktuell verschiedene Vorbereitungsarbeiten: Ausführungsbestimmungen (Pflegeverordnung) erlassen, Zuständigkeiten zwischen den kantonalen Departementen regeln, Aufgaben der



Gemeinden (Leistungsvereinbarungen, Finanzierung) verteilen, kantonale Versorgungsplanung durchführen.

- Zwischen den aktuellsten vorliegenden Jahresrechnungen von Spitex und APG, d.h. jenen für das Geschäftsjahr 2020, und den für die Zeit ab dem Jahr 2023 zu erstellenden Planbilanzen und -erfolgsrechnungen liegt ein Zeitraum von zwei Jahren. Für die Jahre 2021 und 2022 liegen Budgets vor, diese wurden der Finanzplanung zugrunde gelegt.
- Die Jahresrechnung von «cura unita glarus» ist – analog zu juristischen Personen des Privatrechts – nach den obligationenrechtlichen Bestimmungen zur Rechnungslegung zu führen.
- Sowohl für die Geschäftsbereiche der APG als auch der Spitex sind entsprechende interne Kostenrechnungen (Betriebsbuchhaltungen) zu führen, welche insbesondere auch als Grundlage zur Tarifgenehmigung gelten. Für die einzelnen Geschäftsbereiche von «cura unita glarus» sind folgende Richtlinien zur Rechnungslegung einzuhalten:
 - APG: Richtlinien zur Rechnungslegung und Kostenrechnung für Alters- und Pflegeheime im Kanton Glarus
 - Spitex: Handbuch zum Rechnungswesen für Spitex-Organisationen (Finanzmanual)
- Durch das in dieser Vorlage präsentierte Modell einer Organisationsentwicklung in zwei Phasen mit in der ersten Phase weiterhin eigenständig operierenden Geschäftszweigen sind wesentliche Ressourcenoptimierungen (bspw. Infrastrukturnutzung, personelle, fachliche und materielle Synergien, Materialbestellung, Effizienzgewinne) wahrscheinlich erst in der zweiten Phase der Organisationsentwicklung realistisch, welche zeitlich nicht bestimmt ist bzw. vom Verwaltungsrat ausgelöst werden muss. Daher sind in dieser Finanzplanung keine wesentlichen Ressourcenoptimierungen enthalten.
- Die Annahmen und die Finanzplanungen 2023 - 2025 werden im Sommer/Herbst 2022 entsprechend den neuesten Erkenntnissen (u.a. Jahresabschlüsse 2021 von Spitex und APG, Umsetzungsstand neues Pflege- und Betreuungsgesetz) aktualisiert werden können. Zu beachten ist ferner, dass die Finanzplanung von «cura unita glarus» wesentlich vom Umfang an Investitionen in die Infrastruktur abhängig ist. Es wird Sache des Verwaltungsrats sein, die entsprechenden Planungen voranzutreiben und auch die entsprechende Finanzierung sicherzustellen.



Finanzielle Ausgangslage und Planbilanzen per 31.12.2022 von APG und Spitex

Für die APG resultiert per 31.12.2022 folgende Planbilanz:

Planbilanzen APG									
	IST 2019		IST 2020		Plan 2021		Plan 2022		
	TCHF		TCHF		TCHF		TCHF		
AKTIVEN									
Flüssige Mittel	3'438		3'130		3'300		3'210		
Forderungen aus Lieferungen / Leist.	1'271		1'446		1'400		1'200		
Übrige kfr. Forderungen	94		0		0		0		
Vorräte	67		70		80		90		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	227		322		300		300		
Umlaufvermögen	5'097	27.2%	4'968	26.5%	5'080	27.6%	4'800	26.7%	
Mobile Sachanlagen	338		741		750		900		
Immobilien Sachanlagen	6'719		12'975		12'600		12'300		
Anlagen im Bau/Projekte	5'349		59		0		0		
Anlagevermögen	12'405	66.2%	13'776	73.5%	13'350	72.4%	13'200	73.3%	
Bilanzsumme Aktiven	17'502	100.0%	18'743	100.0%	18'430	100.0%	18'000	100.0%	
PASSIVEN									
Verbindlichkeiten aus Lief. / Leist.	961		335		200		200		
Übrige kfr. Verbindlichkeiten	917		898		800		800		
Passive Rechnungsabgrenzungen	132		150		100		100		
Langfristige verzinsl. Verbindlichkeiten	10'500		12'500		12'500		12'100		
Langfristige Rückstellungen frei	3'406		3'378		3'370		3'340		
Langfristige Rückstellungen zweckgeb.	557		557		557		557		
Fonds / Zweckgebundene Verbindl.	878		724		700		700		
Fonds-/Fremdkapital	17'351	92.6%	18'541	98.9%	18'227	98.9%	17'797	98.9%	
Eigenkapital	151		202		203		203		
Jahresgewinn									
Stille Reserven (netto)									
Eigenkapital	151	0.8%	202	1.1%	203	1.1%	203	1.1%	
Bilanzsumme Passiven	17'502	100.0%	18'743	100.0%	18'430	100.0%	18'000	100.0%	

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Planbilanz 2022 der APG:

TCHF	Bilanzkonto	Beschreibung
3'340	Langfr. Rückstellungen frei	Diese Rückstellungen unterliegen nicht den kant. Richtlinien zur Rechnungslegung bzw. der darin enthaltenen Zweckbindung. Diese Rückstellungen können in eigenem Ermessen aufgelöst werden und entsprechen somit stillen Reserven.
557	Langfr. Rückstellungen zweckgeb.	Darin enthalten sind: - Rückstellungen MFH, Oberdorf Glarus - Rückstellungen Immobilien gem. den kant. Richtlinien zur Rechnungslegung mit entsprechender Zweckbindung
700	Fonds / Zweckgebundene Verbindl.	Darin enthalten sind: - Spenden Fonds Bewohner - Fürsorge Fonds
203	Eigenkapital	Darin enthalten sind: - Eigenkapital - Eigenkapital Liegenschaft Organisationsfremd



Für die SpiteX resultiert per 31.12.2022 folgende Planbilanz:

Planbilanzen SpiteX									
	IST 2019		IST 2020		Plan 2021		Plan 2022		
	TCHF		TCHF		TCHF		TCHF		
AKTIVEN									
Flüssige Mittel	578		625		640		665		
Forderungen aus Lieferungen / Leist.	191		215		200		200		
Übrige kfr. Forderungen	0		0		0		0		
Vorräte	0		0		0		0		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1		3		0		0		
Umlaufvermögen	770	90.0%	843	98.6%	840	97.7%	865	97.7%	
Mobile Sachanlagen	20		12		20		20		
Immobilien Sachanlagen	0		0		0		0		
Anlagen im Bau/Projekte	0		0		0		0		
Anlagevermögen	20	2.3%	12	1.4%	20	2.3%	20	2.3%	
Bilanzsumme Aktiven	790	100.0%	855	100.0%	860	100.0%	885	100.0%	
PASSIVEN									
Verbindlichkeiten aus Lief. / Leist.	8		6		30		30		
Übrige kfr. Verbindlichkeiten	76		88		50		50		
Passive Rechnungsabgrenzungen	22		42		30		30		
Langfristige verzinsl. Verbindlichkeiten	0		0		0		0		
Langfristige Rückstellungen frei	0		0		0		0		
Langfristige Rückstellungen zweckgeb.	0		0		0		0		
Fonds / Zweckgebundene Verbindl.	246		282		312		337		
Fonds-/Fremdkapital	352	41.1%	417	48.8%	422	49.1%	447	50.5%	
Eigenkapital	438		438		438		438		
Jahresgewinn	0		0		0		0		
Stille Reserven (netto)	0		0		0		0		
Eigenkapital	438	51.2%	438	51.2%	438	50.9%	438	49.5%	
Bilanzsumme Passiven	790	100.0%	855	100.0%	860	100.0%	885	100.0%	

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Planbilanz 2022 der SpiteX:

TCHF	Bilanzkonto	Beschreibung
337	Fonds / Zweckgebundene Verbindl.	Darin enthalten sind: - Schwankungsfonds - Fonds grosse freie Spenden - Diverse Einzelfonds
438	Eigenkapital	Darin enthalten sind: - Vereinskaptal



Eröffnungsbilanz per 01.01.2023 und Planbilanzen 2023 - 2025 von cura unita glarus

Mit der Vermögensübertragung per 01.01.2023 auf die übernehmende Institution (öffentlich-rechtliche Anstalt «cura unita glarus») übernimmt diese die Geschäftstätigkeit der beiden übertragenden Institutionen.

Sowohl die APG als auch die Spitex sind per 31.12.2022 finanziell gesund und werden wirtschaftlich geführt.

Die Vermögen per 31.12.2022 von APG und Spitex werden vollständig bzw. gemäss Entscheid der 12. ordentlichen Mitgliederversammlung auf «cura unita glarus» übertragen. Die bei der APG und Spitex vorhandenen Fonds/Zweckgebundenen Verbindlichkeiten und freien Rückstellungen sind bei beiden Gesellschaften bisher im Fremdkapital ausgewiesen und werden auch in der Eröffnungsbilanz «cura unita glarus» als Fremdkapital ausgewiesen. Die Zweckbestimmungen aller bestehenden Fonds und Stiftungen, die zugunsten der Alters- und Pflegeheime Glarus bzw. der Spitex Glarus errichtet wurden, bleiben erhalten.

Es ist wichtig, dass «cura unita glarus» von Beginn an über eine gesunde Bilanzstruktur verfügt. Nur durch ein ausreichend hohes Eigenkapital (unter Mitberücksichtigung freier Rückstellungen als stille Reserven) und Liquiditätsreserven kann sichergestellt werden, dass «cura unita glarus» im Falle von Verlusten oder Liquiditätsengpässen nicht bereits von Beginn an auf Kapitalzuschüsse, Defizitdeckungsbeiträge, Liquiditätszuschüsse o.ä. der Gemeinde angewiesen ist.

Aufgrund dieser Überlegungen wurden die Planbilanzen von Spitex und APG per 31.12.2022 entwickelt. Sie bilden die Grundlage für die Eröffnungsbilanz 01.01.2023 und Planbilanzen 2023 - 2025 von «cura unita glarus».

Für «cura unita glarus» resultieren folgende Eröffnungsbilanz per 01.01.2023 und folgende Planbilanzen 2023 - 2025:



Planbilanzen cura unita glarus											
	Eröffnungsbilanz 01.01.2023 cura unita		Planbilanz 2023 cura unita glarus		Planbilanz 2024 cura unita glarus		Planbilanz 2025 cura unita glarus				
	TCHF		TCHF		TCHF		TCHF				
AKTIVEN											
Flüssige Mittel	3'875		4'050		4'190		4'289				
Forderungen aus Lieferungen / Leist.	1'400		1'428		1'457		1'486				
Übrige kfr. Forderungen	0		0		0		0				
Vorräte	90		90		90		90				
Aktive Rechnungsabgrenzungen	300		300		300		300				
Umlaufvermögen	5'665	30.0%	5'868	31.1%	6'037	32.0%	6'165	32.6%			
Mobile Sachanlagen	920		922		924		926				
Immobilien Sachanlagen	12'300		11'600		11'100		10'600				
Anlagen im Bau/Projekte: Bruggli betreutes Wohnen	0		2'000		9'500		17'000				
Anlagevermögen	13'220	70.0%	14'522	76.9%	21'524	114.0%	28'526	151.0%			
Bilanzsumme Aktiven	18'885	100.0%	20'390	100.0%	27'560	100.0%	34'690	100.0%			
PASSIVEN											
			2023		2024		2025				
Verbindlichkeiten aus Lief. / Leist.	230		234		240		242				
Übrige kfr. Verbindlichkeiten	850		867		892		900				
Passive Rechnungsabgrenzungen	130		130		130		130				
Langfr. verzinsl. Verbindlichk. bestehend	12'100		11'700		11'300		10'900				
Langfr. verzinsl. Verbindlichk. Investitionen Bruggli - Bank	0		500		6'500		14'000				
Langfr. verzinsl. Verbindlichk. Investitionen Bruggli - Gemeinde	0		1'500		3'000		3'000				
Langfristige Rückstellungen frei	3'340		3'340		3'340		3'340				
Langfristige Rückstellungen zweckgeb.	557		557		557		557				
Fonds / Zweckgebundene Verbindl.	1'037		1'037		1'037		1'037				
Fonds-/Fremdkapital	18'244	96.6%	19'864	105.2%	26'996	143.0%	34'106	180.6%			
Eigenkapital	641		641		526		563				
Jahresgewinn	0		-115		37		21				
Stille Reserven (netto)	0		0		0		0				
Eigenkapital	641	3.4%	526	2.8%	563	3.0%	584	3.1%			
Bilanzsumme Passiven	18'885	100.0%	20'390	100.0%	27'560	100.0%	34'690	100.0%			

Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Eröffnungsbilanz per 01.01.2023 und der Planbilanzen 2023 - 2025 «cura unita glarus»:

TCHF	Bilanzkonto	Beschreibung
div.	Flüssige Mittel	Die Gesellschaft weist während aller Planjahre eine gleichbleibende Liquidität aus.
div.	Anlagevermögen	Für die Planjahre bis 2025 wird durch die Investition 'Bruggli betreutes Wohnen' (Total CHF 17.0 Mio. Investitionsvolumen in den Jahren 2023 - 2025) das Anlagevermögen erhöht.
div.	Langfr. verzinsl. Verbindlichk. bestehend	Abnahme um CHF 0.4 Mio. p.a. ab 2022 (Amortisationsverpflichtungen).
div.	Langfr. verzinsl. Verbindlichk. Investitionen Bruggli - Bank	Investitionsvolumen 'Bruggli betreutes Wohnen': CHF 17 Mio.; Annahme (anderweitige Beschlüsse der zuständigen Organe vorbehalten): Baukredit-/Hypothekar-Finanzierung Bank CHF 14.0 Mio. plus Gemeinde CHF 3.0 Mio.
div.	Langfr. verzinsl. Verbindlichk. Investitionen Bruggli - Gemeinde	Do.
div.	Langfristige Rückstellungen frei	Entspricht stillen Reserven, Zurechnung Eigenkapital
div.	Eigenkapital	Erhöhung/Reduktion Eigenkapital infolge Jahresgewinn/-verlust gemäss Planerfolgsrechnung «cura unita glarus»



Planerfolgsrechnungen «cura unita glarus» 2023 - 2025

Die Arbeitsgruppe hatte von Anfang an ein Augenmerk darauf, dass mit der Neuorganisation keine unbegründeten Kostensteigerungen (z.B. im Bereich der allgemeinwirtschaftlichen Leistungen wie Führung, Aufbau neuer Angebote usw.) erfolgen. Gewisse Mehrkosten treten allerdings ein, weil jedenfalls in der ersten Umsetzungsphase zusätzliche personelle Ressourcen auf Ebene der Co-Geschäftsführung bzw. für die Organisationsentwicklung (im Mandatsverhältnis) im Umfang von insgesamt rund 100 Stellenprozenten erforderlich sind. Für die Finanzierung des oben beschriebenen Bezugs einer Fachperson zur Organisationsentwicklung werden Beiträge von Kanton (siehe Art. 22b ff. Gesundheitsgesetz) und Gemeinde nachgesucht.

Mit dem Projekt wird denn auch nicht bezweckt, finanzielle Einsparungen zu Lasten der Klienten bzw. Bewohnenden und der Mitarbeitenden zu erzielen. Vielmehr ist allen Projektbeteiligten wichtig, dass für die Klienten bzw. Bewohnenden bei den Leistungen und Preisen möglichst Kontinuität gewahrt wird. Dies schliesst nicht aus, dass sich – wie bereits erwähnt – insbesondere in der zweiten Umsetzungsphase in verschiedenen Bereichen Ressourcenoptimierungen realisieren lassen (z.B. Infrastrukturnutzung, Materialbestellung, fachliche und personelle Synergien [u.a. ist künftig nur noch ein einziges strategisches Leitungsgremium denkbar]).

IST- / Budget- und Planerfolgsrechnungen 2019 - 2023 der APG:

(Plan-)Erfolgsrechnungen APG										
	IST 2019		IST 2020		Budget 2021		Budget 2022		Plan-ER 2023	
	TCHF		TCHF		TCHF		TCHF		TCHF	
Betrieblicher Ertrag	12'179	94.3%	12'953	94.1%	13'608	95.0%	13'233	93.8%	13'500	95.1%
Diverser Ertrag	729	5.6%	690	5.0%	723	5.0%	876	6.2%	700	4.9%
Restkostenfin., Beiträge, Spenden	9	0.1%	128	0.9%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Total Ertrag	12'917	100.0%	13'771	100.0%	14'331	100.0%	14'109	100.0%	14'200	100.0%
Personalaufwand	-9'248	-71.6%	-9'735	-70.7%	-10'013	-69.9%	-10'166	-72.1%	-10'300	-72.5%
Material- und Warenaufwand	-132	-1.0%	-239	-1.7%	-147	-1.0%	-114	-0.8%	-120	-0.8%
Lebensmittel, Haushalt / Mahlzeitendien	-750	-5.8%	-714	-5.2%	-780	-5.4%	-760	-5.4%	-780	-5.5%
Unterhalt und Reparaturen	-558	-4.3%	-595	-4.3%	-546	-3.8%	-543	-3.9%	-550	-3.9%
Verwaltungsaufwand	-423	-3.3%	-400	-2.9%	-444	-3.1%	-462	-3.3%	-460	-3.2%
Miet-/Raumaufwand/Energie	-380	-2.9%	-339	-2.5%	-385	-2.7%	-477	-3.4%	-420	-3.0%
Übriger Betriebsaufwand	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
	-11'491	-89.0%	-12'023	-87.3%	-12'314	-85.9%	-12'521	-88.7%	-12'630	-88.9%
EBDIT (Gewinn vor Abschr., Zinsen und Steuern)	1'426	11.0%	1'748	12.7%	2'017	14.1%	1'588	11.3%	1'570	11.1%
Abschreibungen	-1'463	-11.3%	-1'673	-12.1%	-1'899	-13.3%	-1'521	-10.8%	-1'340	-9.4%
EBIT	-36	-0.3%	76	0.6%	118	0.8%	67	0.5%	230	1.6%
Finanzertrag	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Hypothekarzinsen	-51	-0.4%	-67	-0.5%	-117	-0.8%	-95	-0.7%	-150	-1.1%
Finanzaufwand	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Finanzergebnis	-51	-0.4%	-67	-0.5%	-117	-0.8%	-95	-0.7%	-150	-1.1%
Steuern	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Jahresergebnis betrieblich	-87	-0.7%	9	0.1%	1	0.0%	-28	-0.2%	80	0.6%
Liegenschaftsertrag	53	0.4%	51	0.4%	0	0.0%	0	0.0%	40	0.3%
Betriebsfremder Erfolg	53	0.4%	51	0.4%	0	0.0%	0	0.0%	40	0.3%
A.o. Erfolg	87	0.7%	-9	-0.1%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Jahresergebnis	53	0.4%	51	0.4%	1	0.0%	-28	-0.2%	120	0.8%



Erläuterungen betr. einzelnen Positionen aus Planerfolgsrechnung APG:

TCHF	Bilanzkonto	Beschreibung
13'500	Betrieblicher Ertrag	Gleichbleibende Auslastung, Ertragssteigerung um 2%
700	Diverser Ertrag	Gleichbleibender Ertrag analog GJ 2019 - 2021
-10'300	Personalaufwand	Erhöhung Personalaufwand um 2%
-420	Miet-/Raumaufwand/Energie	Erhöhung um 2%, Korrektur Preissprung im Budget 2022
-1'340	Abschreibungen	Gemäss Finanz- und Investitionsplan APG; Betragsreduktion gegenüber Budget 2022 infolge Wegfall Bühli (ohne Neubau) und Bergli. welche bis GJ 2025 bereits voll abgeschrieben sind
-150	Hypothekarzinsen	Moderate Erhöhung Zinssätze (Vorsichtsprinzip)
40	Liegenschaftsertrag	Gleichbleibend, keine wesentliche Sanierung bis 2025 geplant

IST- / Budget- und Planerfolgsrechnungen 2019 - 2023 der Spitex:

(Plan-)Erfolgsrechnungen Spitex										
	IST 2019		IST 2020		Budget 2021		Budget 2022		Plan-ER 2023	
	TCHF		TCHF		TCHF		TCHF		TCHF	
Betrieblicher Ertrag	788	60.8%	786	57.5%	955	61.0%	980	62.6%	1'000	62.5%
Diverser Ertrag	16	1.2%	10	0.8%	10	0.6%	9	0.5%	10	0.6%
Restkostenfin., Beiträge, Spenden	492	38.0%	572	41.8%	602	38.4%	577	36.8%	590	36.9%
Total Ertrag	1'296	100.0%	1'368	100.0%	1'566	100.0%	1'565	100.0%	1'600	100.0%
Personalaufwand	-1'091	-84.2%	-1'136	-83.0%	-1'148	-73.3%	-1'166	-74.5%	-1'190	-74.4%
Material- und Warenaufwand	-13	-1.0%	-25	-1.8%	-22	-1.4%	-27	-1.7%	-30	-1.9%
Lebensmittel, Haushalt / Mahlzeitendien	0	0.0%	0	0.0%	-190	-12.1%	-180	-11.5%	-185	-11.5%
Unterhalt und Reparaturen	-42	-3.3%	-43	-3.2%	-42	-2.7%	-40	-2.5%	-40	-2.5%
Verwaltungsaufwand	-91	-7.0%	-93	-6.8%	-101	-6.4%	-96	-6.1%	-98	-6.1%
Miet-/Raumaufwand/Energie	-23	-1.8%	-25	-1.9%	-29	-1.8%	-28	-1.8%	-30	-1.9%
Übriger Betriebsaufwand	0	0.0%	0	0.0%	-1	0.0%	-1	0.0%	-1	-0.1%
	-1'260	-97.3%	-1'323	-96.7%	-1'531	-97.8%	-1'537	-98.2%	-1'573	-98.3%
EBDIT (Gewinn vor Abschr., Zinsen und Steuern)	36	2.7%	45	3.3%	35	2.2%	29	1.8%	27	1.7%
Abschreibungen	-1	-0.1%	-1	-0.1%	-4	-0.2%	-2	-0.1%	0	0.0%
EBIT	34	2.6%	44	3.2%	32	2.0%	27	1.7%	27	1.7%
Finanzertrag	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Hypothekarzinsen	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Finanzaufwand	-1	-0.1%	-1	-0.1%	-2	-0.1%	-2	-0.1%	-2	-0.1%
Finanzergebnis	-1	-0.1%	-1	-0.1%	-2	-0.1%	-2	-0.1%	-2	-0.1%
Steuern	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Jahresergebnis betrieblich	33	2.5%	43	3.2%	30	1.9%	25	1.6%	25	1.6%
Liegenschaftsertrag	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Betriebsfremder Erfolg	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
A.o. Erfolg	-33	-2.5%	-43	-3.2%	-30	-1.9%	-25	-1.6%	0	0.0%
Jahresergebnis	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%	25	1.6%

Erläuterungen betr. einzelnen Positionen aus Planerfolgsrechnung Spitex:

TCHF	Bilanzkonto	Beschreibung
1'000	Betrieblicher Ertrag	Gleichbleibende Auslastung, Ertragssteigerung um 2%
590	Restkostenfin., Beiträge, Spenden	Gleichbleibende Auslastung, Wegfall Mitgliederbeiträge, Ertragssteigerung um 2%
-1'190	Personalaufwand	Erhöhung Personalaufwand um 2%



Durch die Zusammenführung der APG und der Spitex per 01.01.2023 resultieren für «cura unita glarus» folgende Planerfolgsrechnungen 2023 - 2025:

Plan-Erfolgsrechnungen cura unita glarus						
	Plan-ER 2023 cura unita glarus		Plan-ER 2024 cura unita glarus		Plan-ER 2025 cura unita glarus	
	TCHF		TCHF		TCHF	
Betrieblicher Ertrag	14'350	91.7%	14'637	93.5%	14'929	95.4%
Diverser Ertrag	710	4.5%	724	4.6%	738	4.7%
Restkostenfin., Beiträge, Spenden	590	3.8%	602	3.8%	614	3.9%
Totol Ertrag	15'650	100.0%	15'963	100.0%	16'282	100.0%
Personalaufwand	-11'611	-74.2%	-11'843	-75.7%	-12'080	-77.2%
Material- und Warenaufwand	-150	-1.0%	-150	-1.0%	-150	-1.0%
Lebensmittel, Haushalt / Mahlzeitendienste	-934	-6.0%	-953	-6.1%	-972	-6.2%
Unterhalt und Reparaturen	-590	-3.8%	-590	-3.8%	-590	-3.8%
Verwaltungsaufwand	-617	-3.9%	-617	-3.9%	-617	-3.9%
Miet-/Raumaufwand/Energie	-450	-2.9%	-450	-2.9%	-450	-2.9%
Übriger Betriebsaufwand	-1	0.0%	-1	0.0%	-1	0.0%
	-2'592	-16.6%	-2'611	-16.7%	-2'630	-16.8%
EBDIT (Gewinn vor Abschr., Zinsen und Steuern)	1'297	8.3%	1'359	8.7%	1'422	9.1%
Abschreibungen	-1'340	-8.6%	-1'190	-7.6%	-1'190	-7.6%
EBIT	-43	-0.3%	169	1.1%	232	1.5%
Finanzertrag	10	0.1%	10	0.1%	10	0.1%
Hypothekarzinsen	-150	-1.0%	-210	-1.3%	-290	-1.9%
Finanzaufwand	-2	0.0%	-2	0.0%	-2	0.0%
Finanzergebnis	-142	-0.9%	-202	-1.3%	-282	-1.8%
Steuern	0	0.0%	0	0.0%	0	0.0%
Jahresergebnis betrieblich	-185	-1.2%	-33	-0.2%	-49	-0.3%
Liegenschaftsertrag	40	0.3%	40	0.3%	40	0.3%
Betriebsfremder Erfolg	40	0.3%	40	0.3%	40	0.3%
A.o. Erfolg	30	0.2%	30	0.2%	30	0.2%
Jahresergebnis	-115	-0.7%	37	0.2%	21	0.1%

Erläuterungen betr. einzelnen Positionen aus Planerfolgsrechnung «cura unita glarus»:

TCHF	Bilanzkonto	Beschreibung
div.	Betrieblicher Ertrag	Gleichbleibende Auslastung, Ertragssteigerung um 2%
div.	Diverser Ertrag	Gleichbleibender Ertrag, Erhöhung um 2%
div.	Personalaufwand	Erhöhung Personalaufwand um 2% + zusätzlicher Personalaufwand ab 2023 betr. Entlastung der Co-Leiterinnen
div.	Verwaltungsaufwand	Erhöhung um TCHF 60 pro/ab 2023 für Begleitung und Unterstützung durch externen Organisationsentwickler
div.	Abschreibungen	Betragsreduktion infolge Wegfall Bühli (ohne Neubau) und Bergli, welche bis GJ 2025 bereits voll abgeschrieben sind. Abschreibung Investition 2023 - 2025 'Bruggli betreutes Wohnen' ab Geschäftsjahr 2026 ff.



div.	Hypothekarzinsen	Zunahme infolge Hypothekar-/Darlehensfinanzierung Investition 'Bruggli betreutes Wohnen'. Zusätzliches Vorsichtsprinzip, indem Reduktion der Hypothekarschuld durch Amortisationen nicht berücksichtigt
div.	Liegenschaftsertrag	Gleichbleibend, keine wesentliche Sanierung bis 2025 geplant
div.	A.o. Erfolg	Beiträge für Organisationsentwicklung

Kontakt bei Fragen

Bei Fragen zu dieser Finanzplanung steht Ihnen Herr Hans-Jürg Küng, Hauptabteilungsleiter Finanzen und Controlling der Gemeinde Glarus, gerne zur Verfügung:
hans-juerg.kueng@glarus.ch / 058 611 88 15

Stand: 23. März 2022